

Schafhof – europäisches Künstlerhaus Oberbayern:

Kunstsymposion bei Freisinger Kulturtagen

Anlässlich des Internationalen Jahres der Wälder hat der Förderverein Weltwald & Erlebnispfad Freising e.V. Künstler zu einem Symposium nach Freising eingeladen.

Unter freiem Himmel sollen vom 18. bis 28. Juli 2011 Skulpturen und Installationen zu diesem Thema entstehen, so auch am Schafhof. Arbeitsthema ist neben dem Internationalen Jahr der Wälder auch der Wald selbst: Er ist nicht nur eine ökologische und ökonomische Ressource, sondern für viele Menschen eine Herzensangelegenheit, ein Ort an dem sich viele Traditionen, Mythen und Märchen bilden konnten. In der inhaltlichen Auseinandersetzung mit diesem Themenbereich sollen Skulpturen und Installationen an vier Standorten entstehen: Am Schafhof, im Freisinger Forst am Walderlebnispfad und im Kranzberger Forst im Weltwald

(Arboretum: Bereiche Asien, Europa, Nordamerika).

Eine siebenköpfige Jury (Herbert Rudolf, 1. Vorsitzender des Fördervereins Weltwald & Erlebnispfad Freising e.V., Dr. Hubert Hierl / Kulturreferent der Stadt Freising, Andrea Lamest / Leiterin Schafhof, Fritz Dettenhofer / Galerie13, Alexis Dworsky / Künstler und Stipendiat 2010 des Schafhofs, Holger Brandt / Grafiker und Jessica Püschel, Lehrerin) hat am 21. Mai fünf Künstlerinnen und Künstler ausgewählt. Joachim Kaiser aus Reutlingen wird am Schafhof arbeiten und „Den Wald aus der Perspektive eines Eichhörnchens sehen?“ – so der Titel seiner Arbeit.

Am 29. Juli 2011 findet um 19 Uhr die Eröffnung im „Schafhof“ statt. Das Projekt ist eingebunden in die Freisinger Kulturtage 2011.

(Andrea Lamest).